

---

Subject: Haarausfall trotz Dutasterid?

Posted by [Lelouch](#) on Thu, 12 Nov 2020 16:50:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich benutze nun schon seit ca 3 Jahren Finasterid, vor 1 Jahren bin ich dann auf Dutasterid umgestiegen. Ich bemerke nun allerdings, wie mein Haarausfall weiter vorranwächst und ich verstehe nicht, wie das möglich ist. Ich benutze wirklich alles, was irgendwie Haarausfall hemmen könnte. Dutasterid als krassen chemischen Eingriff, Minoxidil zur Verstärkung meiner nachwachsenden Haare, Histidin, Vitamin D und Vitamin B um meine chronischen Mängel dieser Vitamine und Enzyme aufzufüllen. Und trotzdem fallen meine Haare weiter aus. Die Geheimratsecken wachsen langsam und der Hinterkopf lichtet sich auch weiterhin. Es frustriert.

Allerdings - und das ist meine einzige Hoffnung - könnte ich die Schuld noch zum Teil der Jahreszeit zuschreiben. Im Winter verlier ich merkwürdigerweise am meisten Haare (obwohl man eig. glauben sollte, dass man dort ja die meisten Haare hat und im Sommer dann sein "Fell" verliert).

Eine weitere Theorie könnte auch der Beginn meiner Minoxtherapie sein. Das Shredding mit Minox ist ja bekannt. Da ich Minox vor 3 Jahren begonnen hatte, sollte dies eig. nicht mehr der Fall sein, allerdings hatte ich diese Behandlung im Winter gestartet. Da Minox meines Wissens die meisten Haare simultan in die Wachstumsphase verschiebt (was ja der Grund für das krasse Shredding ist) könnte ich mir vorstellen, dass die meisten Haare dann auch zur gleichen Zeit in der Ausfallphase sind und diese (hoffentlich) nochmal nachwachsen.

Zum Glück gibt's Haarstreu, dass lässt mich wenigstens meinen Alltag ohne Gedanken an meine Haare überstehen, aber cool isses nicht.

Habt ihr ähnliche Erfahrungen gemacht?

---

---

Subject: Aw: Haarausfall trotz Dutasterid?

Posted by [SirRagusa](#) on Thu, 12 Nov 2020 18:12:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin

Bei mir ging der Haarausfall auch munter weiter, aber entscheidender ist ob sie dabei auch dünner werden und der Gesamteindruck des Haarkleids sich verändert. So lange es gut wieder nachwächst kannst du doch zufrieden sein...

Dann kanns natürlich auch sein dass du non-responder bist und der ungesunde scheiss einfach nicht wirkt bei dir. Dann würde ichs absetzen. Wenn solche Risiken eingegangen werden sollte das Ergebnis dazu passen finde ich.

Gruß

---

---

Subject: Aw: Haarausfall trotz Dutasterid?

Posted by [pilos](#) on Thu, 12 Nov 2020 18:42:04 GMT

hast du eine regelmäßige bildkontrolle/monitoring gemacht :?:

---

---

**Subject:** Aw: Haarausfall trotz Dutasterid?  
**Posted by** [Lelouch](#) on Thu, 19 Nov 2020 06:24:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sorry für die verspätete Antwort.

Ich habe nicht direkt regelmäßig Bilder gemacht, doch merke ich die Abnahme der Haardichte und offene Lücken am Hinterkopf. Im Vergleich von vor 1 Jahr hat das doch schon stark zugenommen. Zumal es auch anfängt zu wandern, von nur dem Wirbel hoch Richtung Oberkopf.  
Alles etwas nervig.

Ich hoffe noch, dass es nur an den Wintermonaten liegt, und die Haare einfach wieder nachwachsen, aber sorgen bereitet es mir schon.

---

---

**Subject:** Aw: Haarausfall trotz Dutasterid?  
**Posted by** [DetConan](#) on Thu, 19 Nov 2020 07:20:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lelouch schrieb am Thu, 12 November 2020 17:50Hallo,

ich benutze nun schon seit ca 3 Jahren Finasterid, vor 1 Jahren bin ich dann auf Dutasterid umgestiegen. Ich bemerke nun allerdings, wie mein Haarausfall weiter vorranwächst und ich verstehe nicht, wie das möglich ist. Ich benutze wirklich alles, was irgendwie Haarausfall hemmen könnte. Dutasterid als krassen chemischen Eingriff, Minoxidil zur Verstärkung meiner nachwachsenden Haare, Histidin, Vitamin D und Vitamin B um meine chronischen Mängel dieser Vitamine und Enzyme aufzufüllen. Und trotzdem fallen meine Haare weiter aus. Die Geheimratsecken wachsen langsam und der Hinterkopf lichtet sich auch weiterhin. Es frustriert.

Allerdings - und das ist meine einzige Hoffnung - könnte ich die Schuld noch zum Teil der Jahreszeit zuschreiben. Im Winter verlier ich merkwürdigerweise am meisten Haare (obwohl man eig. glauben sollte, dass man dort ja die meisten Haare hat und im Sommer dann sein "Fell" verliert).

Eine weitere Theorie könnte auch der Beginn meiner Minoxtherapie sein. Das Shredding mit Minox ist ja bekannt. Da ich Minox vor 3 Jahren begonnen hatte, sollte dies eig. nicht mehr der Fall sein, allerdings hatte ich diese Behandlung im Winter gestartet. Da Minox meines Wissens die meisten Haare simultan in die Wachstumsphase verschiebt (was ja der Grund für das krasse Shredding ist) könnte ich mir vorstellen, dass die meisten Haare dann auch zur gleichen Zeit in der Ausfallphase sind und diese (hoffentlich) nochmal nachwachsen.

Zum Glück gibt's Haarstreu, dass lässt mich wenigstens meinen Alltag ohne Gedanken an meine Haare überstehen, aber cool isses nicht.

Habt ihr ähnliche Erfahrungen gemacht?  
Wie viel VitD nimmst du

---

---

Subject: Aw: Haarausfall trotz Dutasterid?  
Posted by [Sinner85](#) on Thu, 19 Nov 2020 08:23:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lelouch schrieb am Thu, 19 November 2020 07:24: Sorry für die verspätete Antwort.

Ich habe nicht direkt regelmäßig Bilder gemacht, doch merke ich die Abnahme der Haardichte und offene Lücken am Hinterkopf. Im Vergleich von vor 1 Jahr hat das doch schon stark zugenommen. Zumal es auch anfängt zu wandern, von nur dem Wirbel hoch Richtung Oberkopf.

Alles etwas nervig.

Ich hoffe noch, dass es nur an den Wintermonaten liegt, und die Haare einfach wieder nachwachsen, aber sorgen bereitet es mir schon.

Zeig mal Fotos ? LG

---